

April nach New Orleans brachte. Mit an Bord waren sechs weitere Liechtensteiner aus Balzers.²⁶³

Im Gegensatz zu ihren Mitreisenden, die sich teilweise in Dubuque niederliessen, wählten die Auswanderer aus Triesenberg als neue Heimat die Ortschaft Freeport, die rund sechzig Meilen östlich davon im Staat Illinois liegt. 1835 hatte William Baker hier als erster weisser Siedler einen Laden und ein Gasthaus eröffnet. Es wird ihm nachgesagt, dass er ein offenes und gastfreundliches Haus führte, weshalb seine Frau bei einer Diskussion über die Benennung der neuen Siedlung den Namen Freeport vorschlug. Die Stadt wuchs rasch: Zählte sie 1850 noch 1'400 Einwohner, so wuchs die Bevölkerung bis 1890 auf 17'000 an. Sie war Bezirkshauptort von Stephenson County und entwickelte sich in den fünfziger Jahren zu einem wichtigen Eisenbahnknotenpunkt, der von drei verschiedenen Gesellschaften bedient wurde. 1851 öffnete die erste Bank ihre Schalter, Fabriken wurden gegründet, Versicherungen liessen sich nieder, Hotels und Warenhäuser wurden gebaut. Freeport wurde für die Farmer der Umgebung zu einer wichtigen Einkaufsstadt.²⁶⁴

Warum die erste Triesenberger Auswanderergruppe gerade dieses Ziel wählte, ist ungewiss. Immerhin schien sie sich bereits zwei Jahre nach ihrer Ankunft so weit etabliert zu haben, dass ihnen weitere Familienangehörige folgen konnten: Es waren die Brüder Gottlieb und

Josef sowie die verwitwete Schwester Barbara Beck-Lampert mit vier Kindern zwischen fünf und 13 Jahren. Sie hatte ihren Mann 1848 verloren und seither versucht, ihre Kinder allein durchzubringen. Nachdem sich vier ihrer sechs Brüder zur Auswanderung entschieden hatten, ist es verständlich, dass auch sie sich anschloss. Am 14. März 1852 machte sich die siebenköpfige Gruppe auf die Reise. Als sie nach Balzers kam, soll die fünfjährige Ursula ihre Mutter bereits gefragt haben: «*Sind wir jetzt in Amerika?*»²⁶⁵ Die Geduld der Kleinen und ihrer Begleitung sollte allerdings noch auf eine harte Probe gestellt werden; das Schiff «*Mobile*», das sie in Le Havre für die Überfahrt bestiegen, kam erst am 31. Mai – also 79 Tage später – in New Orleans an; die Weiterreise nach Freeport dürfte weitere drei oder vier Wochen in Anspruch genommen haben.

Alois Gassner und
Justina Lampert heirateten 1873 in Freeport (Illinois) und zogen 1875 in den Staat Oregon (Archiv Engelbert Bucher)

